



Anker

Fragile Stabilitäten

Reformen

Zwei Wochen nach dem Mord ist George Floyd in Houston nun beigesetzt worden. Die Debatte brachte neue Ideen. Sie zeigte Übertreibungen, die Polizei abzuschaffen. Präsidentschaftsbewerber Biden sah darin etwas, was ihn in Gegensatz zu Präsident Trump stellte und zog seinen anfänglichen Zuspruch dafür rasch zurück. Doch begann Minneapolis am 10. Juni diese anti-Polizei Aktion, dann Seattle. Ein Lernweg läuft.

Unverantwortlich nennt Justizminister Barr die Mittelentziehung für Polizei, wozu am 10. Juni im Kongress Beratungen begannen. In einem Interview meinte er zudem, erstmals in Amerikas Geschichte seien die Polizei und Organisationen der Nationalen Sicherheit benutzt worden, um Trumps Wahlkampagne auszuspionieren. Dafür habe es keinerlei legale Basis gegeben. Medien betrieben all das mit Thesen, die die Wahlen beeinflussen konnten. Viele sehen dem Resultat der kriminellen Untersuchung durch Ermittler Durham entgegen. Trump mag darüber auf seiner ersten Wahlrally am 19. Juni in Tulsa, Oklahoma, sprechen.

David Harsanyi, National Review, June 9

IN A **free** AND **healthy** NATION,
NO ISSUE SHOULD BE ABOVE
CRITICISM OR DEBATE.

DAVID HARSANYI IN NATIONAL REVIEW

Südamerika

Covid-19 wütet unter Nachbarn. Auch ohnedem ist diese Pandemie nicht vorbei. Niemand weiß, wie die Massenproteste wirken und wie die Öffnung ausfallen wird. In Mittelost gab es weiter Anstieg, dabei auch in Ägypten (Fälle 36.829, Tote 1.306) Israel (18.268, 299) und Iran (177.938, 8.506) – dies in Amerika (1,9 Mio., 112.441).

Screenshot Johns Hopkins June 9, 2020



Libyen, Israel

Der durch Berlin schwungvoll gestartete Versuch, Libyen zu befrieden, stockte nun. Doch hat dort das militärische Patt der kämpfenden Seiten ein Fenster der Möglichkeit eröffnet. Angela Merkel probierte dies eben durch Telefonate. Allerdings ist ihre Idee, alles durch die UN zu tun, fraglich. Oft sind auf Nebenwegen nicht multilaterale Kontakte effektiver. Sie sprach mit den Präsidenten as-Sisi, Putin und Fayiz as-Sarraj. Haftar fehlt in der Reihe.

In Israel traf Heiko Maas am 10. Juni Premier Netanjahu, der darauf bestand, den Druck auf Iran zu erhöhen. Die Atomenergiebehörde stellte fest, dass Iran seine Obligationen aus dem Atompakt verletze und verdächtige Stellen einer Militärnutzung des Atoms verberge. Beide Politiker erörterten zudem, nicht mehr die „anti-israelischen NGO’s“ zu finanzieren.

Maas fragte nach Israels Absicht zum Trump-Plan, zumal Berlin die EU-Präsidentschaft antrete, Mitglied im UN-Sicherheitsrat sei. Netanjahu, so dessen Verlautbarung, meinte, es wären Israels vitale Interessen wie völlige Sicherheitskontrolle westlich des Jordans, die in jeder künftigen Vereinbarung zu bewahren seien. Auch müsse jeder reelle Plan die Realität bestehender israelischer Siedlungen anerkennen, keine Illusionen nähren wie Entwurzelung von Menschen aus ihren Häusern. Maas nannte „Annexion“ illegal (er mag Juristen zum Fehlbegriff fragen), drohte nichts an. Er beriet sich mit Jordanern und Palästinensern: Annexion sei gegen das Völkerrecht, zu verhindern. Nötig wäre eine Zwei-Staaten-Lösung.

Sino-Euro Konvergenz

Manche Europäer lavieren zwischen Amerika und China. Zwar betonte Berlin, „USA still the most important partner,“ und der US-Truppenabzug mag taktisch sein, aber erinnern, dass Berlin Nato-Gelder und Eigenkräfte mobilisiert. Anfänglich vermeinte Außenminister Maas, Amerika durch China ersetzen zu wollen. Auszüge zeigen, wohin dies führen mag.

Sinngemäß Angela Merkel, Heiko Maas – meine Fragen, Berlin 27. Mai, 6. Juni 2020

AM: Deutschland geht es nur gut, wenn es Europa gut geht – ein Zentrum für alle, die bedingungslos folgen?
Knappe Kassen, doch Fokus auf klimaneutraler Wirtschaft – alte Ziele als Zukunftshemen, woher das Geld?
Wollen wirtschaftliche Erholung, die Konvergenz sichert – Konvergenz demokratisch fraglicher Systeme?
In Krisen global Solidarität anzeigen – trotz Kassenmanko weltweit Steuern umverteilen, in wessen Auftrag?
Verlässlicher Partner, für wen – Amerika, Nato, Israel, Beijing, Moskau, Iran, Libyen, Syrien-Irak, Jemen?
Bürgerkrieg in Libyen, eine EU-Sicherheits-/Verteidigungspolitik – Berlin allein unfähig, was soll die EU?
Chinas Eigensicht: 5.000 Jahre Zivilisation kehrt nur zum Zentralplatz zurück – sorglos vor der Vormacht?
China Hauptakteur, beansprucht entschlossen Führungsplatz – sollen sich Europäer Linksdiktatur beugen?
EU-China-Beziehungen, Abschluss des Investitionsabkommens – darf China trotz allem in EU ausgreifen?
Europa nicht neutral. Teil politischer Westen – rückte es schon längst mehr zu China, Kreml und Mittelost?
Solidarischer Stabilitätsanker – oder Pulverfass, stärker „linke EU“ in Richtung mehr pro-Linksdiktaturen?
HM: falsch in Amerika, mit Gewalt zu drohen: stets nur versöhnen, nicht spalten – die Konflikte zudecken?
Trump: Journalisten Volksfeinde: Populisten polarisieren die Gruppen – korrigiert er diese Unterstellung?
Mindestmaß an Zusammenhalt damit Ordnung funktioniert – sichert dies der Berliner Immigrationskurs?
China vertuschte Corona-Gefahr 4 Wochen, viele machten am Anfang Fehler – keine Reue für die Toten?
China ist nächste Supermacht, demokratischen Rechte in Hongkong einhalten – wie setzt er all dies durch?

Die Kanzlerin besteht auf Umarmungskurs. Ihre Eurofamilie dürfe nicht nationalstaatlich stoppen. Ab 15. Juni entfallen deutsche Grenzkontrollen. Sie und Macron laufen wegen ihrer Migrationskurse auf dünnem Eis. Wo bleibt die Integration? Konvergieren, umso tiefer Krisen erleben, bleibt Trump ihr Prügelknabe? Vielleicht leiht ihnen Beijing nötiges Geld.

Nur Einzelpersonen oder Mediengruppen nannte Trump „Falschmelder“, nicht wie Maas akzeptiert, Journalisten als Volksfeinde. Das hilft Merkel: sie wähnt sich als „Stabilitätsanker“, steuerbezahlte Sender singen ihre Lieder. Seit ihrem Öffnungskurs 2015 spaltet sie Kritiker, die laut Bundesverfassungsgericht Minister Seehofer nicht staatszersetzend nennen darf. Nun sind 47-Antifa-Gruppen im Visier der Verfassungsschützer. Merkel meinte, Chinas Ordnung sei sehr anders. Ein Beamter ergänzte, enge Beziehungen zu Beijing wären wertvoll, von globaler Konfrontation profitiere niemand. Motto: Wandel durch Handel. Das hat nicht funktioniert, China setzt global seine Ideologie durch, manche übersehen das. Sind China und einige Euroländer verschieden, wirken Linksregimes unterm Euromantel?

Tabelle M. Pretzell: deutscher Staat nimmt 40% ab

Bruttolohn	Lohnsteuer	Solz	Kirchensteuer	Nettolohn
1.626,00 Euro	92,91 Euro	2,38 Euro	8,36 Euro	1.195,12 Euro
Sozialversicherung				
Krankenvers.	Pflegevers.	Rentenvers.	Arbeitslosenvers.	
Arbeitnehmer	127,64 Euro	28,86 Euro	151,22 Euro	19,51 Euro
Arbeitgeber	127,64 Euro	24,80 Euro	151,22 Euro	19,51 Euro
Umlagen				
Umlage U1	Umlage U2	Insolvenzuml.	BG-Beitrag	
	40,65 Euro	7,31 Euro	0,97 Euro	13,00 Euro
Lohnnebenkosten		Nebenkosten		Arbeitgeber
(ohne Urlaubsentgelt)		%		Gesamtbelastung
385,10 Euro		23,68 %		2.011,10 Euro

Oxymoron

Ist die Tabelle realistisch, wird klar, wie knapp Kassen sind, durch Corona sehr verschärft. Wie nie zuvor fehlen realistische Aktionen in Demokratien. Auch in Europa führen Sozialstaat und Massenimmigration in tiefe Konflikte, am Ende zum Tanz auf einem Vulkan. Aus Berlin ergeht ein Strom von Beschwörungen über Solidarität für diese deutsche EU-Ratspräsidentschaft.

Solidarität ist ein oft missbrauchtes Wort, hinter dem meist global-regionale Bürokratien agieren, siehe WHO und deren Konfusion zu asymptomatischer Ansteckung. Vorsicht ist weiter geboten. Eine Harvard-Studie mit Satelliten-Fotos und Resultaten von Suchmaschinen in Wuhan meint, Korona kam im Herbst 2019 auf. Die WHO braucht Reform. Sie führte alle weit in die Irre. Hätte sie ihre Alarmrolle erfüllt, wäre der Welt viel an Menschen-Leben und anderen Verlusten erspart worden.

Wolfgang G. Schwanitz